



---

Jahresabschluss 28.02.2025

FN 386387t

---

FIRMA

Lettenmayr Installationen GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.11.2025

UNTERZEICHNET VON

Maximilian Etzenberger, geb 07.03.1965

am 07.10.2025

Johannes Roither, geb 17.11.1986

am 07.10.2025

PRÜFWERT: 1793065838009121a8a0ccdf2505a1fb

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>825.342,65</b>	<b>921</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>62.373,59</b>	<b>73</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>62.373,59</b>	<b>73</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>743.096,95</b>	<b>829</b>
<b>Vorräte</b>	<b>247.630,83</b>	<b>346</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>197.917,32</b>	<b>430</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<b>54.175,55</b>	<b>51</b>
<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>297.548,80</b>	<b>54</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.762,31</b>	<b>8</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>12.109,80</b>	<b>10</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>825.342,65</b>	<b>921</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>216.821,72</b>	<b>421</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
<i>Stammkapital</i>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
<i>davon eingezahlt</i>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>85.465,52</b>	<b>85</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>96.356,20</b>	<b>300</b>
<i>davon Gewinnvortrag</i>	<b>50.272,08</b>	<b>261</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>237.700,00</b>	<b>229</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>370.820,93</b>	<b>271</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## offenzulegender Anhang

---

### **Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):**

*Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.*

Begründung dafür:

### **Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):**

*Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:*

*Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen: EUR 9.498,94 (Vorjahr: EUR 129.449,28) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 109,39 (Vorjahr: EUR -830,20) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.*

*Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen: EUR 28.701,48 (Vorjahr: EUR 9.195,00) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR -86.020,89 (Vorjahr: EUR -9.346,12) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR -11.941,00 (Vorjahr: EUR -6.796,00) aus Steuern.*

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

#### *Allgemeine Grundsätze*

*Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.*

*Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.*

*Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.*

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

#### *Anlagevermögen*

##### *Sachanlagen*

*Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.*

*Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:*

##### *Nutzungsdauer in Jahren*

*Maschinen 2,5 - 5*

*Büromaschinen, EDV-Anlagen 3*

*Fahrzeuge - LKW 2 - 8*

*Betriebs- und Geschäftsausstattung 1 - 10*

#### *Umlaufvermögen*

##### *Vorräte*

*Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.*

##### *Noch nicht abrechenbare Leistungen*

*Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:*

*Fertigungsmaterial*

*Fertigungslöhne*

*Sonderkosten der Fertigung*

*Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten*

*Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten*

*Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten*

*Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten*

*Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.*

*Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.*

*Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden insoweit berichtigt, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.*

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

*Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.*

**Rückstellungen**

**Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen**

*Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,5 % (Vorjahr 1,50 %) und des gesetzlichen Pensionsalters ermittelt.*

**Sonstige Rückstellungen**

*In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.*

**Verbindlichkeiten**

*Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.*

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

*Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.*

**Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:**

*Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.*

*Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.*

*Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.*

**Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:**

*Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.*

**Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):**

EUR 0,00

*Soweit es sich bei den die Gesellschaft betreffenden Haftungsverhältnissen um in der Baubranche üblichen Erfüllungsgarantien (Haftung für die Erfüllung des Werkvertrages zur Errichtung von Bauvorhaben) sowie um Bankgarantien zur Ablöse von Haftrückklässen handelt, wird auf Grund der gegebenen Branchenüblichkeit auf eine Erläuterung im Anhang verzichtet.*

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

14

**Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):**

Name des Mutterunternehmens: Etzi-Group GmbH

Sitz des Mutterunternehmens: Ried im Traunkreis

Ort der Offenlegung: Landesgericht Steyr

**Falls aktive latente Steuern gebildet werden:**

*Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis des erwarteten Steuersatzes von 23% ermittelt, der im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.*

*Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:*

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 52.651,32

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.03.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 28.02.2025	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>211.633,71</b>	<b>2.860,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.603,35</b>	<b>202.891,21</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>7.649,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.270,00</b>	<b>5.379,19</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>203.984,52</b>	<b>2.860,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.333,35</b>	<b>197.512,02</b>	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

**Anlagenspiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.03.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>138.628,41</b>	<b>13.492,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>7.649,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>130.979,22</b>	<b>13.492,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 28.02.2025
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>11.603,35</b>	<b>140.517,62</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>2.270,00</b>	<b>5.379,19</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>9.333,35</b>	<b>135.138,43</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.03.2024	Buchwert 28.02.2025
<b>Anlagevermögen</b>	<b>73.005,30</b>	<b>62.373,59</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>73.005,30</b>	<b>62.373,59</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>